

Kirchennachrichten



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens



DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN
KIRCHGEMEINDE RIESA

JUNI/JULI 2010 · AUSGABE 4/2010



*Nun steht in Laub und Blüte, Gott Schöpfer, deine Welt.
Hab Dank für alle Güte, die uns die Treue hält.
Tief unten und hoch oben ist Sommer weit und breit.
Wir freuen uns und loben die schöne Jahreszeit.*

(Detlef Block, Melodie: Wie lieblich ist der Maien)

KIRCHENNACHRICHTEN RIESA

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen (zunehmen), ich aber muss abnehmen.

(Johannes 3,30)

Zunehmen und abnehmen - wie erleben wir das in unserer Kultur? Heute ist man (vor allem: frau) schlank. Da ist Abnehmen angesagt, damit der nackte Bauch mit dem gepiercten Bauchnabel ungeniert das Sonnenlicht erblicken kann. Das war früher anders: Eine alte Ostpreußin konnte sagen: »Sie sind aber so richtig dick und fett geworden«. Das war ein Kompliment. Vielleicht gibt es ja so etwas wie Zyklen der Ästhetik. Zunehmen und abnehmen: So ist es auch mit dem Mond-Zyklus. Und so ist es im Jahr: Es ist Halbzeit: 24. Juni - Johannistag. In sechs Monaten ist Heiligabend. Das ist auch ein Zyklus: 24. Juni - 24. Dezember. Es gab Zeiten und es gibt Orte, da wird oder wurde der 24. Juni ordentlich gefeiert. Das nannte sich mal »Sommerweihnachten«. Heute hat es sich wohl vornehmlich in Sachsen und im ländlichen Raum als Johannisfeier auf dem Friedhof gehalten. Ein Themenschwerpunkt ist das Sich-Bewusstmachen, dass es uns Menschen ebenso geht: Leben auf den Tod zu.

Der Geburtstag Johannes des Täufers gehört zu den ältesten Feiertagen der Christenheit. Der Tag wurde verbunden - so wie Weihnachten - mit regionalen Traditionen, mit Brauchtum: Johannisfeuer wurden angezündet, Feuerräder oder -fässer rollten ins Tal. Junge Paare sprangen durchs Feuer - denn das bringt Glück und »imprägniert« sozusagen gegen die Widrigkeiten im Herbst und im Winter.

Als einer der beliebtesten Heiligen im Mittelalter war Johannes der Täufer für vielerlei zuständig:

- für die Reisenden, weil er durch die Wüste zog;
- zum Schutz der Tiere, die man nachts draußen im Freien ließ, weil er so nachdrücklich auf das »Lamm Gottes« hingewiesen hatte;

- und er wurde zum Schutzpatron der Schneiderzunft, er, dessen Kleid aus Kamelhaaren gewiss kein modisches Prachtstück gewesen ist.

Johannes trat für ein radikal erneuertes Leben ein, er verkündigte eine verheißungsvolle Zukunft - er stand für eine Wende, die sich lohnt. Deshalb hatte Johannes viele Jünger. Und da gehört jetzt auch das Wort aus der Bibel hin, »Das ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.« Die Johannesjünger und die Christus-Jünger stritten: Wer ist der Messias? Eindeutig weist Johannes auf Jesus. Von sich weg auf den, dessen Kommen auch er verkündigt hat.

Zu unserer Johannesfeier am 24. Juni um 18.00 Uhr auf dem Trinitatisfriedhof lade ich herzlich ein.

Ihr Pfarrer
Johann Stein



Johannes der Täufer, Isenheimer Altar

JUNI/JULI 2010

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

ohne ehrenamtliche Mitarbeit ist unser Gemeinleben kaum vorstellbar. Lektorendienste im Gottesdienst, die Mitwirkung in den musikalischen Gruppen oder das Austragen der Kirchennachrichten - dies sind nur wenige Beispiele für ehrenamtliches Engagement.

Auf der vorletzten Seite der Kirchennachrichten haben sich bisher die hauptamtlich Tätigen unserer Kirchgemeinde vorgestellt. Immerhin sind dies 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In dieser Ausgabe wird nun das Leitungsgremium der Kirchgemeinde vorgestellt: der Kirchenvorstand. Die 17 Mitglieder des Vorstandes leisten eine sehr wichtige ehrenamtliche Arbeit (Seite 19).

Weit voraus wird in einem anderen Beitrag geblickt: Vom 1. bis 5. Juni 2011 findet in Dres-

den der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Es ist ein großes und einmaliges Ereignis in unserer Region. Auch wir Riesaer werden auf unterschiedliche Weise mit dabei sein (Seite 5).

In den Kirchennachrichten erfahren Sie im zweimonatlichen Rhythmus alles Aktuelle aus unserer Gemeinde.

Gern können Sie sich darüber hinaus auch im Internet informieren. Unsere Homepage kirche-riesa.de hat ein neues Gewand und ist umfangreicher geworden (Seite 5).

Freude und gute Anregungen beim Lesen wünscht
im Auftrag des Redaktionskreises

Christoph Steinert

Inhaltsverzeichnis

- 2 Gedanken zum Titelbild
- 3 Gruß an die Leser
- 4+5 Berichte aus unseren Gemeinden
- 6+7 Musikalische Veranstaltungen
- 8 Zusammenkünfte
- 9 Veranstaltungen Juni
- 10 Gottesdienste Juni
- 11 Gottesdienste Juli
- 12 Veranstaltungen Juli
- 13 Anliegen zur Fürbitte
- 14+15 Kinderseite
- 16+17 Jugendseite
- 18 Adressen und Öffnungszeiten
- 19 Unser Kirchenvorstand
- 20 Neues aus dem TrinitatisKinderhaus



Giora Feidman, 1. April 2010, Trinitatiskirche (Foto: Edgar Schröter)



Einweihung der Paramente, 4. April 2010, Kirche Weida

KIRCHENNACHRICHTEN RIESA

Berichte aus unserer Gemeinde

Besuch im Sepulkralmuseum Kassel

Am 20. März besuchte eine kleine Gruppe unserer Gemeinde das Museum für Bestattungskultur in Kassel. Das Museum hatte für die Ausstellung: „Mumien – Körper für die Ewigkeit“ um die Bereitstellung von zwei Mumien aus der Klosterkirche gebeten (die SZ berichtete). Prof. Dr. Reiner Sörries, der Direktor des Museums, empfing uns und brachte uns noch einmal das Anliegen der Ausstellung nahe. Wir wurden dann durch die Ausstellung geführt, die in zwei Teile aufgliedert war: Zum einen die Dauerausstellung der Bestattungskultur aus den vergangenen vier Jahrhunderten, zum anderen die themenzentrierte Ausstellung „Mumien – Körper für die Ewigkeit“, die sich mit der Thematik der Mumifizierung aus-

einandersetzt. Innerhalb dieser Ausstellung waren auch die Riesaer Mumien zu sehen, die in einem würdigen Rahmen den Besuchern gezeigt wurden. Ende April sind die Mumien wieder in die Gruft zurück gebracht worden.

Johann Stein



Umbauarbeiten der Klosterkirche verzögern sich

Hoffnungsvoll und guten Mutes sind wir im Sommer des letzten Jahres die Umbauarbeiten der Klosterkirche angegangen. Den Innenraum neu gestalten, neues Beleuchtungskonzept, erweiterte Nutzungsmöglichkeiten durch eine variable Bestuhlung, eine neue Heizung. Am Ende des Geldes bleibt nun jedoch noch etwas Bau übrig, so dass eine Nutzung noch nicht möglich ist. Die sanitären Einrichtungen sind noch nicht montiert, der Fußboden nicht gefliest. Gemeinsam mit der

Stadt und der Landeskirche sind wir auf der Suche nach Lösungsmöglichkeiten, den Bau fortzuführen und abzuschließen.

Der Spendenstand für die Anschaffung neuer Stühle betrug Mitte Mai 9.632,- €.

Herzlichen Dank allen Gebern! Für diese Spendenaktion bitten wir weiterhin um Unterstützung.

Johann Stein

Abendgottesdienste

Der Gemeindeaufbauausschuss beschäftigte sich im vergangenen Jahr besonders mit den Zeiten, in denen Gottesdienste in unserer Stadt gefeiert werden. So wurde im Sommer des vergangenen Jahres viermal am Sonntagnachmittag ein Gottesdienst angeboten. Es stellte sich heraus, dass diese Zeit besonders für Familien geeignet ist. Der diesjährige Tauferinnerungsgottesdienst wird am 13. Juni nachmittags sein.

Ein neues Angebot wollen wir mit einem monatlichen Abendgottesdienst beginnen. Von August bis Dezember planen wir jeweils am ersten Wochen-

ende des Monats einen sonabendlichen Abendgottesdienst, beginnend um 18.00 Uhr, vorerst in der Kirche in Gröba. Der Abendgottesdienst wird als eine Lichtfeier ausgestaltet. In dieser Lichtfeier sind wir dazu eingeladen, die vergangene Woche abzulegen und den vor uns liegenden Sonntag zu begrüßen. So werden schon einmal Lesungen des Sonntages zu hören sein. Vielleicht empfangen wir durch diese Form eine Aufwertung des ersten Tages der Woche, des Sonntages, in unserem Rhythmus durch die Woche.

Dieter Kröhnert

Kirchgemeinde Riesa im Internet - www.kirche-riesa.de

Die Homepage der Kirchgemeinde präsentiert sich seit April in einem neuen Gewand und mit umfangreicherem Inhalt.

Alle Informationen über Gottesdienste, Veranstaltungen und Konzerte sind unter „kirche-riesa.de“ zu finden. Unsere Kindertagesstätte wird ebenso vorgestellt wie die Angebote für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus gibt es Wissenswertes über unsere vier Kirchen zu

erfahren, und es wird informiert, wann und wo sich die einzelnen Kreise treffen sowie die musikalischen Gruppen proben.

Sowohl die aktuelle Ausgabe der Kirchennachrichten als auch alle bisher erschienenen Kirchennachrichten sind auf der Homepage zu finden.

Tipp: Einfach ins Internet schauen!

33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden vom 1. bis 5. Juni 2011

Im kommenden Jahr findet in Dresden der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Zu diesem Kirchentag werden 100.000 Gäste als Dauerteilnehmer (1.6.-5.6.) erwartet.

Wenn 100.000 Gäste kommen, ist schnell klar: Alle werden gebraucht, nicht nur in Dresden, sondern in den Gemeinden bis Kamenz, Bautzen, Bad Schandau, Altenberg, Freiberg, Nossen und Riesa.

Unsere Stadt gehört zu den gut erreichbaren Quartierstandorten. Dafür brauchen wir Menschen in unserer Stadt, die ihre Häuser und Türen, Campinganhänger und Gartenlauben öffnen und Betten zur Verfügung stellen. Ebenso benötigen wir viele Freiwillige für die Betreuung von Schulen für Nachtwache und Frühstücksvorsorgung. Die Registrierung der Privatquartiere beginnt ab Januar 2011.



Der Kirchentag in Dresden beginnt am Mittwochabend (1. Juni) mit Eröffnungsgottesdiensten ab 18.00 Uhr und mit dem Abend der Begegnung ab 19.00 Uhr. Dieser Abend der Begegnung ist ein großes Straßenfest, welches die Gemeinden unserer Landeskirche ausgestalten. Es soll ein sächsisch-fröhliches und lebendiges Willkommensfest werden mit Essen und Trinken, mit Musik und Mitmachangeboten. Der Kirchentag endet mit dem Schlussgottesdienst am Sonntag (5. Juni).

Damit wir in Riesa auch ein guter Gastgeber werden, benötigen wir ein Team, welches die Koordinierung der Aufgaben in die Hand nimmt. Wer in diesem Team mitarbeiten möchte oder gute Gedanken für unsere Rolle als Gastgeber hat, wende sich bitte an mich (Telefon 733396).
Dieter Kröhnert

KIRCHENNACHRICHTEN RIESA



9 Tage ISRAEL - Auf den Spuren der Bibel – 25. 2.- 5. 3.2011 Preis: p. P. im DZ ca. 1.295,- Euro

Gemeinsam mit der Reise Mission aus Leipzig laden wir zu einer Israelfahrt ein. Flug nach Tel Aviv. Fahrt nach Galiläa, See Genezareth, auf den Berg der Seligpreisungen, hinunter bis Tabgha und zur Primatskapelle. Fahrt nach Kaper-naum, zum Toten Meer und zur Herodesfestung Massada. Eilat und ein Tagesausflug in den Sinai. Hinauf nach Jerusalem, 4 Tage Aufenthalt mit Ölberg, Gethsemane, ein Besuch in der „Kirche aller Nationen“, Klagemauer, Yad Vashem und vieles mehr.



Nach neuestem Stand hat sich der angekündigte Preis auf 1295,- € reduziert (Einzelzimmerzuschlag 280,- €). Eine Teilzahlung der Reise bis zum Reisebeginn ist möglich.

Die Fahrt findet ab der Teilnahme von 20 Personen statt.

Nähere Informationen:
Pfarrer Johann Stein,
Telefon: 620114
Anmeldung ab sofort bis 15.11.



SINGENDE KLINGENDE KIRCHE

Donnerstag, 17. Juni 2010, 19.00 Uhr, Paul-Schneider-Raum, Trinitatiskirche

„Offenes Singen“

Lieder, Singsprüche und Kanons aus dem neuen Gesangbuch „Singt von Hoffnung“ u.a.
Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Es wird keine Notenkenntnis vorausgesetzt!

**Sonnabend, 26. Juni 2010, 18.30 Uhr
Garten des Seniorenhauses „Albert Schweitzer“**

Serenade der Kantorei Riesa mit dem Posaunenchor Riesa-Pausitz

Ein buntgemischtes Programm aus lustigen, besinnlichen, hintergründigen und volkstümlichen Liedern zum Zuhören und Mitsingen.
Bei wirklich schlechtem Wetter wird die Veranstaltung kurzfristig in die Trinitatiskirche verlegt.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

JUNI/JULI 2010

Freitag, 30. Juli 2010, 19.30 Uhr, Trinitatiskirche Riesa

Konzert des Thüringischen Akademischen Singkreises

Es erklingen Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen der Chormusik mit Werken von Bach, Brahms, Pizzetti u.a.

Das Ensemble, welches sich schon zu Vorwezeiten ohne institutionelle Bindung einen festen Namen im Kulturbetrieb Deutschlands erarbeiten konnte, setzt sich mittlerweile aus Sängern aus nahezu allen Teilen des Landes zusammen und erarbeitet projektweise A-cappella-Programme, welche nicht zuletzt bei den bedeutenden Musikfestivals (MDR Musiksommer, Festival Europäische Kirchenmusik, Leipziger Bachfest etc.) hohen Anklang und das Lob der Kritiker finden.



Dirigent: Jörg Genslein
Eintritt: 10,- €; erm. 8,- €

Die Kinderhaus - Kurrende

Jeden Mittwoch in der Schulzeit kommen gegen 14.00 Uhr Kinder aus dem TrinitatisKinderhaus in die Trinitatiskirche (Paul-Schneider-Raum), um dort eine halbe Stunde lang zu singen und singend zu spielen. Zur Zeit sind es sechs Mädchen und fünf Jungen im Alter von 5 und 6 Jahren. Eine z.B. geht nicht ins TrinitatisKinderhaus, wird aber von ihrer Oma regelmäßig zur KinderhausKurrende gebracht und abgeholt. Denn es ist zwar ein Angebot der Kirchgemeinde im TrinitatisKinderhaus, doch auch Kinder aus anderen Kindergärten sind eingeladen.

Wir singen Lieder von Gottes schöner Welt, die Spaß machen, und zu denen sich die Kinder bewegen können. Wir „üben“ nicht für Auftritte, ab und zu stellen wir uns aber auch mit unseren Liedern vor, hauptsächlich in den Familiengottesdiensten, die vom Kinderhaus angestaltet werden.

Wir laden immer wieder Kinder ab fünf Jahren zum Mitsingen ein, denn regelmäßig verlassen uns die, die in die Schule kommen, um eine neue Seite ihres Lebensbuches aufzuschlagen.

Stephan Seltmann



KIRCHENNACHRICHTEN RIESA



Wöchentliche Zusammenkünfte

Kinderkrabbelgruppe

mittwochs	15.15 Uhr	TrinitatisKinderhaus, Lutherplatz 8
-----------	-----------	-------------------------------------

Konfirmandenunterricht

7. Klasse	mittwochs	15.15 Uhr	Pfarrhaus, Lutherplatz 11
7. Klasse	montags	16.30 Uhr	Kirche Weida, Windmühlenstraße

Kirchenmusik in den Ferien Sommerpause

Kantoreiprobe	dienstags	19.30 Uhr	Hinterhaus, Hohe Str. 9
Chor	donnerstags	19.00 Uhr	Gemeindezentrum Gröba, Kirchstr. 28
Posaunenchor	mittwochs	19.00 Uhr	Pfarrhaus Pausitz, Nickritzer Str. 2
Kammermusikkreis	freitags	17.00 Uhr	Paul-Schneider-Raum, Trinitatiskirche
	jeden 1. und 3. Freitag im Monat		

Kurrende:

1. Gruppe (5+6 Jahre)	mittwochs	14.00 Uhr	Paul-Schneider-Raum, Trinitatiskirche
2. Gruppe (ab 1. Klasse)	donnerstags	15.00 Uhr	Paul-Schneider-Raum, Trinitatiskirche

Ten Sing:

Bandprobe	freitags	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pausitz, Nickritzer Str. 2
-----------	----------	-----------	--------------------------------------

Handarbeitskreis	mittwochs	14.00 Uhr	Gemeindezentrum Gröba, Kirchstr. 28
------------------	-----------	-----------	-------------------------------------

**Mitfahrgelegenheit**

Wer eine Mitfahrgelegenheit zu Veranstaltungen braucht, melde sich bitte im Pfarramt (Tel.: 6 20 10).

Landeskirchliche Gemeinschaft

Evangelisationsstunde	sonntags	19.00 Uhr	Goethestr. 40
Bibelstunde, offen für alle	donnerstags	16.00 Uhr	Gemeindezentrum Gröba, Kirchstr. 28
Bibelstunde	donnerstags	19.30 Uhr	Goethestr. 40
Kinderstunde	sonnabends	10.00 Uhr	Goethestr. 40
Familienstunde	einmal im Quartal		Goethestr. 40
Gottesdienst	jeden 3. Sonntag		SeniorenHaus „A. Schweitzer“,
	im Monat	16.00 Uhr	R.-Koch-Str. 7

Kontakt

Gröba: Kurt Olbrecht, Heinz-Steyer-Str. 25, 01591 Riesa, Tel.: 89 19 52

Altstadt: Werner Teuber, Friedrich-Engels-Str. 50, 01587 Riesa, Tel.: 89 27 81

JUNI/JULI 2010

Veranstaltungen Juni

Seniorenkreis	Donnerstag	03.06.	15.00 Uhr	Diakonie, Hohe Str. 9
Missionskreis	Donnerstag	03.06.	15.30 Uhr	SeniorenHaus, „A. Schweitzer“, Robert-Koch-Str. 7
Kirchenvorstand	Donnerstag	03.06.	19.00 Uhr	Gemeindesaal Paul Gerhardt, Lutherplatz 11
Kinderkreis	Sonntag	05.06.	9.30 Uhr	Gemeindezentrum Gröba, Kirchstr. 28
Frauenkreis	Montag	07.06.	19.00 Uhr	Gemeindezentrum Gröba, Kirchstr. 28
Frauenkreis	Montag	07.06.	19.30 Uhr	Wichernzimmer, Lutherplatz 11
Gesprächskreis				
Kirche und Welt	Montag	14.06.	19.30 Uhr	Wichernzimmer, Lutherplatz 11
Rentnertreff	Dienstag	15.06.	14.00 Uhr	Kirche Weida, Windmühlenstraße
Offenes Singen	Donnerstag	17.06.	19.00 Uhr	Paul-Schneider-Raum, Trinitatiskirche
Gesprächskreis	Mittwoch	30.06.	19.00 Uhr	Kirche Weida, Windmühlenstraße

Tauferinnerungs-Gottesdienst, Sonntag, 13. Juni, 15.00 Uhr, Kirche Gröba

Die Taufe ist etwas Grundlegendes im Leben. Für jeden Getauften, besonders für die Kinder und ihre Familien, ist es gut, sich daran zu erinnern, dass wir durch die Taufe Gottes Kinder sind und zur Gemeinde gehören.

Wir laden herzlich ein zum Tauferinnerungs-Gottesdienst am 13. Juni!

Nach den schönen Erfahrungen im vergangenen Jahr in Weida wird der Gottesdienst in diesem Jahr in der Kirche Gröba sein.

Er beginnt 15.00 Uhr. Anschließend gibt es im Gemeindezentrum und im Garten in Gröba Kaffee-trinken und Spiele für die ganze Familie.



Tauferinnerungsgottesdienst 2009, Kirche Weida

KIRCHENNACHRICHTEN RIESA



Unsere Gottesdienste



Monatsspruch Juni:

Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.

Amos 5,4

6. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Weida
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Trinitatiskirche
10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Kirche Gröba

Pfr. Stein
Pfr. Steinert
Pfr. Stein

13. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche
15.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst in der Kirche Gröba

Pfr. Stein
Pfr. Steinert

20. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Weida
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Trinitatiskirche
10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Gröba

Pfr. Kröhnert
Pfr. Steinert
Pfr. Kröhnert

24. Juni – Johannistag

18.00 Uhr Andacht auf dem Trinitatisfriedhof
Johanneswiese, Eingang Hospitalweg

Pfr. Stein

27. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Gröba
9.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche
10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Kirche Weida

Pfr. Steinert
Pfr. Stein
Pfr. Steinert

Kindergottesdienst (KGD) während der Predigt

Altstadt: in jedem Gottesdienst (während der Sommerferien kein KGD)



Weitere Gottesdienste

jeden Sonntag im Seniorenhaus „Albert Schweitzer“, 16.00 Uhr
jeden 2. Freitag im Alten- u. Pflegeheim „Primavita“ (Felgenhauer Str. 16), 9.30 Uhr
jeden 2. Freitag im Altenpflegeheim (Hospitalweg), 10.30 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat im Altenpflegeheim (Breitscheidstr. 29), 15.15 Uhr
jeden 2. Mittwoch im Monat im Altenpflegeheim „Vitanas“ (A.-Bebel-Str.), 10.00 Uhr
jeden Montag 7.45 Uhr Andacht in den Räumen der Trinitatisschule
jeden Dienstag 18.30 Uhr ökumenische Andacht im Krankenhaus (Raum der Stille)
Änderungen vorbehalten

JUNI/JULI 2010

Monatsspruch Juli:

So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!
Hosea 12,7

4. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Predigtgottesdienst in der Kirche Weida	Pfr. i. R. Großmann
9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst in der Trinitatiskirche	Pfr. Steinert
10.15 Uhr	Sakramentsgottesdienst in der Kirche Gröba	Pfr. i. R. Großmann

11. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Predigtgottesdienst in der Kirche Gröba	Pfr. i. R. Großmann
9.30 Uhr	Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche	Pfr. Steinert
10.15 Uhr	Predigtgottesdienst in der Kirche Weida	Pfr. i. R. Großmann

18. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Predigtgottesdienst in der Kirche Weida	Pfr. Kröhnert
9.30 Uhr	Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche	Diakon Richter
10.15 Uhr	Predigtgottesdienst in der Kirche Gröba	Pfr. Kröhnert

25. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Predigtgottesdienst in der Kirche Gröba	Pfr. Kröhnert
9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst in der Trinitatiskirche	Pfr. Stein
10.15 Uhr	Sakramentsgottesdienst in der Kirche Weida	Pfr. Kröhnert

1. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Predigtgottesdienst in der Kirche Weida	Pfr. Steinert
9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst in der Trinitatiskirche	Pfr. Stein
10.15 Uhr	Sakramentsgottesdienst in der Kirche Gröba	Pfr. Steinert



KIRCHENNACHRICHTEN RIESA

Veranstaltungen Juli

Seniorenkreis	Donnerstag	01.07. 15.00 Uhr	Diakonie, Hohe Str. 9
Missionskreis	Donnerstag	08.07. 15.30 Uhr	SeniorenHaus „A. Schweitzer“ Robert-Koch-Str. 7
Besuchsdienst	Donnerstag	05.08. 17.30 Uhr	Wichernzimmer, Lutherplatz 11



Soziale Begegnungs- und Beratungsstelle der Diakonie

Die Soziale Begegnungs- und Beratungsstelle befindet sich seit 2004 in der 1. Etage im Hinterhaus der Hohen Str. 9 in Riesa. Beratungssprechzeiten (ohne Voranmeldung) finden dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

Die Allgemeine Soziale Beratung beinhaltet u. a.:

- Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder sozialen Notlagen
- Beratung zu Sozialleistungen und Unterstützung bei Antragstellung
- Urlaubszuschuss für Familien und Alleinerziehende mit geringen Einkommen.

Nach Terminvereinbarung (Tel. 734319) werden auch Hausbesuche durchgeführt.

Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht. Besonders nach Veränderungen der Lebenssituation wie Arbeitslosigkeit, längere Krankheit, Trennung vom Partner, Tod

eines nahestehenden Menschen oder bei finanziellen Problemen aufgrund niedrigen Einkommens können eine Beratung oder auch der Austausch in einer (Selbsthilfe-) Gruppe hilfreich sein. Im von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen liebevoll dekorierten Gruppenraum treffen sich deshalb regelmäßig verschiedene Gruppen. Neue Besucher sind willkommen in der:

- Donnerstagsgruppe (einmal monatlich donnerstags 14.00 Uhr) für erwerbslose und erwerbsunfähige Frauen und Männer
- Frauengruppe (14tägig donnerstags 14.00 Uhr) für Frauen ab 40 Jahre.

Irene Riedel

Diakonie 
Riesa-Großenhain gGmbH

Gemeindeausfahrt zur ARCHE NEBRA, 11. September 2010

In diesem Jahr ist unser Ziel der Fundort der Himmelscheibe von Nebra.

Etwa 3,5 km vom Fundort auf dem Mittelberg entfernt, ist in der ARCHE NEBRA Wissenswertes über die Himmelscheibe zu erfahren, die vor etwa 3600 Jahren geschmiedet wurde. Nähere Informationen zu unserer Gemeindefahrt erhalten Sie in den nächsten Kirchennachrichten. Anmeldungen sind im Pfarramt Gröba ab sofort möglich (Tel. 73 33 96).

Kosten: 55,- €



JUNI/JULI 2010

Aneinander denken – füreinander beten



Getauft wurden:

Letizia Berenice Behrendt, Maximilian Wanka, Moritz Weigel,
Paul Weinthaler, Elisabeth Wendel

Zur Konfirmation eingeseget wurden:

Alex Afanasev, Paul-Julius Behrendt, Luisa Berger, Johann Biefang, Julian Böhringer,
Stefan Dressel, Constantin Gierth, Jören Hochmann, Patrick Klahr, Josef Kranz,
Jennifer Mann, Rebekka Richter, Martin Striegler, Friedemann Thieme, Maximilian
Wanka, Paul Weinthaler, Elisabeth Wendel, Clemens Zippel, Katrin Zurba

Als Erwachsene konfirmiert wurden:

Aileen Bock und Katja Wehner



Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

Erich Eberhardt, 81 Jahre
Fritz Fischer, 90 Jahre
Charlotte Schösser geb. Völker, 86 Jahre
Hanna Nordmeyer geb. Schenk, 85 Jahre
Günter Wackwitz, 77 Jahre

*Die auf Gott vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, dass sie
auffahren mit Flügeln wie Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie
laufen und brechen nicht zusammen.*

Jesaja 40,31

Impressum

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Riesa

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Riesa, Vorsitzender Pfarrer Christoph Steinert
Fotos: K. Albrecht, D. Kröhnert, H. Neumann, E. Schröter, G. Springer, J. Stein, Chr. Voß
Redaktionskreis: Klaus Albrecht, Dieter Kröhnert, Martina Rusch, Birgitt Schneider, Stephan Seltmann,
Christine Sims, Johann Stein, Christoph Steinert
Anschrift der Redaktion: Lutherplatz 11, 01589 Riesa, Tel.: 62010, Fax: 620119,
E-Mail: kg.riesa@evlks.de, hp: www.kirche-riesa.de
Redaktionsschluss: für August/September: 17.06.2010
Auflage: 3.500
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Bezugspreis: kostenlos
Für eine Spende unter dem Stichwort „Kirchennachrichten“ auf das Konto
101 300 021 der LKG Sachsen e.G., BLZ 850 951 64, danken wir Ihnen.
Druckerei: polyprint Riesa GmbH, Goethestraße 59, 01587 Riesa

Kinderseite



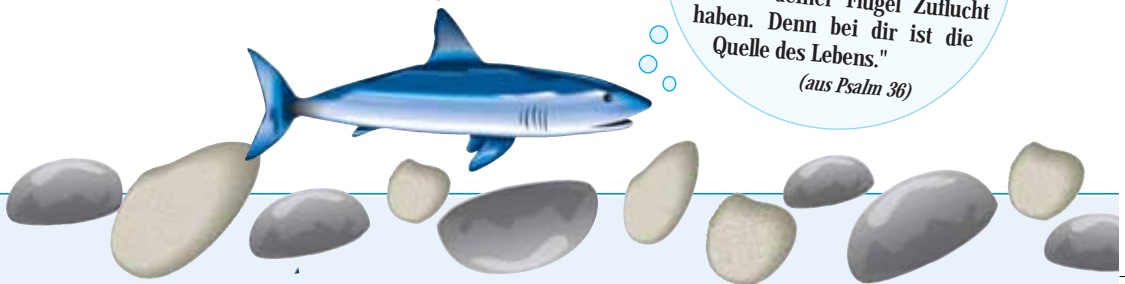
Liebe Kinder!

Freut Ihr Euch schon darauf, dass die Ferien bald beginnen? Endlich einmal ausschlafen, keine wichtigen Termine und viel mehr Freizeit als sonst. Bestimmt hat jeder von Euch auch unterschiedliche Vorstellungen, wie die Ferien zu gestalten wären. Die einen wollen viel baden gehen und mit Freunden am Strand toben. Andere wollen Fahrrad fahren oder Fußball spielen und wieder andere fahren in andere Länder und entdecken viel Neues. Manche haben auch ein Hobby und basteln z.B. oder musizieren. Die Ferien bieten aber auch Gelegenheit, um einfach mal ganz still an einer kuscheligen Stelle zu sitzen, zu träumen und nachzudenken, vielleicht auch über Gott. Viele Menschen in früheren Zeiten und auch in der Gegenwart haben da gute Erfahrungen damit gemacht. Denn nicht nur wir reden zu Gott, sondern manchmal zeigt er sich uns ganz leise und unerwartet. Zum Beispiel in der Bibel im Psalm 36 erzählen Menschen, wie sie Gottes Zuwendung erlebt haben:

Spiel für den Urlaub

Beim Autofahren: Sieh Dir die anderen Autos an. Der eine liest ein Nummernschild von einem vorbeifahrenden Auto vor. Der andere sagt dazu ein Wort, in dem die Buchstaben in der gleichen Reihenfolge auftauchen. Zum Beispiel „Haube“ für HB, „Milch“ für ML. Etwas schwieriger: Der andere sagt nicht ein Wort, sondern einen ganzen Satz. Also:
„Heute hüpf Benni einbeinig“
für HH-BE oder
„Meine Zebras heulen“
bei M-ZH.

„Herr,
deine Güte reicht, so
weit der Himmel ist, und
deine Wahrheit, soweit die Wol-
ken gehen. Gott, Du hilfst Men-
schen und Tieren. Wie wunderbar ist
es, dass Menschenkinder unter dem
Schatten deiner Flügel Zuflucht
haben. Denn bei dir ist die
Quelle des Lebens.“
(aus Psalm 36)



JUNI/JULI 2010

Christenlehre

Altstadt: Trinitatiskirche, Paul-Schneider-Raum

montags 13.30 Uhr 1. Klasse
14.45 Uhr 1. Klasse

im Wichernzimmer, Pfarrhaus, Lutherplatz 11

montags 14.00 Uhr 2. Klasse
15.00 Uhr Mischgruppe (1. - 3. Klasse)
Christenleben (Trinitatisschule)
dienstags 14.00 Uhr 2. - 4. Klasse
15.00 Uhr
donnerstags 14.05 Uhr Christenleben (Trinitatisschule)
15.00 Uhr 3./4. Klasse



Gröba: donnerstags 16.30 Uhr 1.-3. Klasse Gemeindezentrum Gröba, Kirchstr. 28

Jungschar

Altstadt: freitags 13.30 Uhr Wichernzimmer, Pfarrhaus, Lutherplatz 11
Gröba: freitags 14.00 Uhr 4.-6. Klasse Gemeindezentrum Gröba, Kirchstr. 28

In den Ferien ist keine Christenlehre und keine Jungschar.

Kinderübernachtung zum Ferienbeginn

Für alle Kinder wird es wieder eine Übernachtung in Zelten in Gröba geben:

25. / 26. Juni bis 3. Klasse

26. / 27. Juni ab 4. Klasse



Wer schon einmal dabei war, weiß, wie viel Spaß das macht. Infos dazu gibt es bei Birgitt Schneider (Tel.: 0162/8815639) und in den Kinderstunden. Es werden wieder nette Leute aus der Jungen Gemeinde dabei sein. **Wir freuen uns schon auf Euch!**



KIRCHENNACHRICHTEN RIESA

TREFFPUNKT JUNGE GEMEINDE



Junge Gemeinde

donnerstags, 18.30 Uhr, Wichernzimmer, Lutherplatz 11
freitags, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Gröba, Kirchstr. 28

Unser Treffpunkt für junge Leute ab 14, Begegnung, Spiel, interessante Themen, planen, diskutieren, Kontakte, Musik und vieles mehr...

Das JG-Abschlussfest vor den Sommerferien ist am Freitag, dem 18. Juni, in Gröba. In den Ferien ist keine Junge Gemeinde.

Ten Sing

mittwochs, 17.00 Uhr, Chor
freitags, 16.30 Uhr, Band, Theater und Tanz

Miteinander singen, spielen, tanzen, musizieren und eine Show gemeinsam gestalten

Wir proben im Pfarrhaus Pausitz und freuen uns auf Euch.

Ihr seid herzlich eingeladen zu unserem Konzert GEDANKENLOS am 12. Juni, 19.30 Uhr, in die Kirche Pausitz.

BEGEGNUNGEN – AKTIONEN – FAHRTEN

Saxstock Festival

Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Juli, Insel Frauenhain

Unter dem Thema „Rising Underground“ werden 11 Bands von Rock bis Metalcore für die richtige Musik auf dem Festival sorgen, dazu kommen verschiedenen Workshops, zwei ganz spezielle Jugendgottesdienste und das Campen auf der kleinen Halbinsel mit ein paar hundert Jugendlichen. Preis für alle Tage 25,- €, Tageskarte 12,50 €.

Anmeldung und alle weiteren Infos unter: www.saxstock.de

Sportcamp

12. bis 17. Juli 2010 in Skassa

Wir wollen mit einem Team aus Riesa in der Vorrunde 1 antreten und hoffentlich das Finale erreichen. Hast Du Lust mitzuspielen? Dann melde Dich bei mir, Martin Schneider.

Teenie-Kreativcamp

31. Juli bis 5. August 2010 in Skassa

Euch erwarten 6 Tage voll mit Tanz, Theater, einer von Euch zusammengestellten Band, Chor und Euren, noch schlummernden Fähigkeiten. Ihr könnt auch ohne Vorkenntnisse kommen und Euch ausprobieren. Kosten für Programm, Übernachtung, Vollverpflegung und Ausflüge: 85,- €, Alter: 12-16 Jahre, Leitung: Steffen Göpfert, Anmeldung an Jugendwart Steffen Göpfert, 03522-313605



AUSBLICK

Jugendtag + Floßrennen Sonnabend, 28. August in Skassa

Ein Open-Air-Jugendgottesdienst, das Floßrennen auf der Röder, fetzige Gruppenaktionen, Sport und Spaß miteinander, Essen und Ausklang am Lagerfeuer, das erwartet Euch an diesem Tag, zu dem alle Jungen Gemeinden aus dem Kirchenbezirk eingeladen sind.



JG-Spezial

Freitag, 17. September, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Gröba, Kirchstr. 28

An diesem gemeinsamen Abend der Jungen Gemeinden unserer Stadt wird Rico Neumerkel unser Gast sein.

Jugendgottesdienst

Sonntag, 26. September, 17.00 Uhr in Merschwitz

Der nächste Jugendgottesdienst wird von jungen Leuten aus Merschwitz und der Band „Schwerelos“ mit Anspiel, Aktion, Musik und einer Message zum Nachdenken gestaltet.

Anmeldungen und viele weitere Infos bei

Birgitt und Martin Schneider
Windmühlenstr. 17
01587 Riesa

Tel.: 529906
Martin: 01 74/435 1686 oder
Birgitt: 01 62/881 5639



KIRCHENNACHRICHTEN RIESA



So erreichen Sie uns

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Lutherplatz 11 01589 Riesa, Tel.: 62010, Fax: 620119
Montag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
E-Mail: kg.riesa@evlks.de, hp: www.kirche-riesa.de

Außenstelle Gröba Kirchstraße 28, 01591 Riesa, Tel.: 733396, Fax: 510578
Montag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Weida Windmühlenstr. 17, 01587 Riesa, Tel.: 877283, Fax: 5290413
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung Landeskirchliche Kreditgenossenschaft Sachsen eG
BLZ 850 951 64 Konto 101 300 021

Kirchgeldkonto Landeskirchliche Kreditgenossenschaft Sachsen eG
BLZ 850 951 64 Konto 101 300 048

Spenden erbitten wir für die neuen Stühle der Klosterkirche
und für Paramente in der Kirche Weida.

Mitarbeiter

Pfarrer Dieter Kröhnert, Kirchstraße 28, Tel.: 733396, E-Mail: d-kroehnert@t-online.de
Pfarrer Johann Stein, Lutherplatz 11, Tel.: 620114, E-Mail: johannstein@arcor.de
Pfarrer Christoph Steinert, Windmühlenstr. 17, Tel.: 877283, E-Mail: christoph.steinert@gmx.net
Kantor Stephan Seltmann, Niederlagstr. 9, Tel.: 778745 und 01 73/4785610,
E-Mail: stephan_seltmann@web.de

Gemeindepädagogen Birgitt und Martin Schneider, Windmühlenstr. 17, Tel.: 529906 oder
Birgitt 01 62/881 5639 und Martin 01 74/435 1686,
E-Mail: die4schneiderlein@gmx.de

Katechetin Christine Sims, Poppitzer Str. 2a, Tel.: 739125, E-Mail: chrisims@web.de
Leiterin TrinitatisKinderhaus Steffi Schneider, Lutherplatz 8, Tel.: 632485
E-Mail: steffi.schneider@evlks.de

Offene Kirchen

Trinitatiskirche	April - Oktober	8.00 – 18.00 Uhr
Kirche Gröba	April - Oktober	9.00 – 18.00 Uhr

Friedhöfe

Öffnungszeiten:	April - Oktober	7.00 – 20.00 Uhr
	November+März	8.00 – 18.00 Uhr
	Dezember-Februar	8.00 – 16.00 Uhr

Trinitatisschule: Schillerstr. 11, 01589 Riesa, Tel./Fax: 760596,
E-Mail: ev.-schulzentrum.riesa@t-online.de

Der Kirchenvorstand

In den zurückliegenden Kirchennachrichten haben sich auf dieser Seite alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde vorgestellt. Mit ihnen gemeinsam sorgen zugleich auch viele ehrenamtlich Tätige für ein lebendiges Gemeindeleben. So wird in dieser Ausgabe der Kirchenvorstand vorgestellt:

Der Kirchenvorstand wurde im Herbst 2008 neu gewählt, damals noch getrennt in den beiden Gemeinden Riesa-West und Altstadt. Seit 2009 bilden nun beide gemeinsam den Vorstand unserer vereinigten Gemeinde. Ihm gehören 17 Mitglieder an, die für 6 Jahre gewählt sind. Der Kirchenvorstand ist das oberste Leitungsgremium der Gemeinde und hat entsprechend hohe Verantwortung. In den Gesetzen unserer Landeskirche heißt es: „Der Kirchenvorstand leitet die Kirchgemeinde und wacht darüber, dass sie ihre Aufgaben wahrnimmt.“

Praktisch bedeutet dies, dass wir uns monatlich zur Sitzung treffen, übrigens abwechselnd in Weida, Gröba und Altstadt. Auch die Leitung der einzelnen Sitzungen wechselt zwischen verschiedenen Mitgliedern. Am Beginn steht jeweils eine Andacht. Danach stehen die aktuellen Anliegen auf der Tagesordnung: die Gestaltung des Gemeindelebens, die Vorbereitung besonderer Höhepunkte, die Situation der Kinder- und Jugendarbeit, die Erhaltung und Nutzung unserer Kirchen und Gebäude, die Aufstellung des Haushaltplanes und Finanzfragen. Auch über die Arbeit in unserem TrinitatisKinderhaus wird beraten, über Personalfragen oder aktuell über die offene Trinitatiskirche.

Viele konkrete und praktische Dinge sind zu besprechen und zu entscheiden. Wichtig ist uns, dass wir auch die geistliche Dimension gut im Blick behalten. Schließlich ist es unsere Aufgabe als Kirchgemeinde, unseren christlichen Glauben in Wort und Tat zu leben und ihn lebendig weiterzugeben. Vielfältige Formen der Ausstrahlung und der Weitergabe des Evangeliums zu finden - dafür setzt sich der Kirchenvorstand ein.

Dass es bei der Vielfalt der Themen auch zu engagierten Diskussionen kommt, verwundert nicht. Sondern es zeigt die hohe Verbundenheit mit unserer Kirchgemeinde und dass man das Beste erreichen möchte. Um Beschlüsse in der großen Runde vorzubereiten und um Detailfragen zu klären, gibt es verschiedene Ausschüsse: für Gemeindeaufbau, für den Kindergarten, für Finanzen, Bau und Friedhof sowie einen Diakoniebeauftragten. Einmal im Jahr trifft sich der Kirchenvorstand ein Wochenende lang, um ausführlicher, als es sonst möglich ist, Themen der Kirchgemeinde zu besprechen. Kirchenvorstandsmitglieder übernehmen darüber hinaus Kirchendienste, wirken als Lektorin oder Lektor im Gottesdienst mit und sind an der Austeilung des Abendmahles beteiligt.

Es ist also ein umfangreiches Pensum, das durch Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ehrenamtlich und verantwortungsvoll getan wird. Dies ist nicht selbstverständlich und Anlass zu einem großen Dankeschön!

Christoph Steinert,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes



jeweils von links nach rechts:
hinten: Dieter Kröhnert, Hans-Gunter Große, Dr. Ulrich Günther, Stephan Seltmann, Monika Richter
mitte: Michael Steude, Wolfram Thieme, Marikka Geißler, Martin Schneider, Dagmar Bach
vorn: Michael Herold, Rosemarie Kränzel, Gudrun Springer, Christoph Steinert, Johann Stein
es fehlen: Fank Schneider und Elke Quinque

Neue Räume für unsere Krippenkinder



Nach einer dreimonatigen Bauphase konnten im Januar 2010 die jüngsten Kinder aus dem TrinitatisKinderhaus in die neuen Krippenräume einziehen. Seither erleben 24 Kinder im Alter von 1-3 Jahren ihren Tagesablauf im Krippenbereich.

Es sind dafür zwei Spielräume mit altersentsprechenden Möbeln, Spiel- und Bewegungsmaterialien entstanden. Hier klettern und kriechen schon die Kleinsten gewandt über verschiedene Podeste und Spielebenen oder schauen durch das Fenster in den Garten. Mit anhaltender Freude betrachten sich alle Kinder immer wieder im großen Wandspiegel.

Gemeinsam mit den Kindern gestalten vier Erzieherinnen den Tag im Krippenbereich. Ihnen kommt die besondere Aufgabe dieser Entwicklungsphase zu, den Übergang Familie - Kinderkrippe sensibel zu begleiten und Beziehungen zu den Kindern herzustellen. Dabei geben wohlwollende Rituale und überschaubare Strukturen den Kindern Halt.

In Gemeinschaft zu essen ist solch eine wertvolle pädagogische Situation und ein Ritual, das stets mit kurzen gesprochenen oder gesun-

genen Gebeten begonnen wird. Kleine Tischgruppen ermöglichen dies in entspannter Atmosphäre.

Ihrem individuellen Ruhebedürfnis angepasst, können die Kinder in einem in Blautönen gehaltenen separaten Raum zum Schlafen gelegt werden. Bei der Raumplanung wurden ausschließlich helle Pastellfarben verwendet. Niedrige offene Regalsysteme ermöglichen allen Kindern den Zugang zu Spielmaterial und ihren Entwicklungsbüchern. Eine überlegte Auswahl von Spielmaterial und Raumschmuck soll die allgemeine Reizüberflutung, besonders in der Zeit der Eingewöhnung, verringern. Ein Kinderwagenraum und ein separater Eingang machen den Bereich komplett und für alle Eltern gut erreichbar.

Nach einem reichlichen Vierteljahr können wir von einer gelungenen Eingewöhnungsphase in die schönen neuen Krippenräume berichten. Unsere Krippenplätze sind auf 24 begrenzt, bei Interesse an einem Platz bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Steffi Schneider

